



Bunte Blumenwelt

IHR KUNDENMAGAZIN VON FLEUROP • NOVEMBER 2017

*Ausflugstipp:
Christmas
Garden*

Protea

Zauberhafte
Winterblume

GARTENPHILOSOPH
KARL FOERSTER
IM PORTRAIT



4

12

Inhalt

3 BUNT GEMISCHT

Auf dieser Seite finden Sie Wissenswertes und interessante Produkte rund um Blumen, Pflanzen und Fleurop.

4 PROTEA

Lust auf südafrikanisches Flair? Jetzt haben wieder viele Floristen Proteen als frische Schnittblume im Angebot. Kunstfertig eingebunden in einen schönen Strauß zaubern sie eine exotische Atmosphäre!

8 STRAUSS DES MONATS: „WARMES WINTERLICHT“

In dieser Rubrik präsentieren wir Ihnen die schönsten Blumensträuße aus dem Fleurop-Onlineshop.

9 WIR HABEN POST: LESERBRIEFE

Anregungen, Lob und Kritik zur Bunten Blumenwelt können Sie auf Seite 9 nachlesen.

10 KARL FOERSTER IM PORTRAIT

Er gilt als Pionier der deutschen Staudenzucht. Mit dem „Bornimer Stil“ führte er ab 1912 eine neue Gartenkunst ein, die bis heute großen Anklang findet.

12 CHRISTMAS GARDEN

Der Botanische Garten in Berlin öffnet ab Mitte November 2017 jeden Abend seine Pforten und verzaubert seine Besucher mit einem vorweihnachtlichem Lichtermeer.

14 LESERSERVICE

Rätselspaß, Sudoku, Pflanzen-ABC und Vorschau

16 GEWINNSPIEL

Wenn Sie unsere Preisfrage richtig beantworten, können Sie mit etwas Glück eines der 20 zur Verlosung stehenden Adventsgestecke gewinnen.

IMPRESSUM

Die Bunte Blumenwelt erscheint zwölfmal im Jahr und ist kostenlos im Fleurop-Fachgeschäft erhältlich. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Fleurop AG, Lindenstraße 3–4, 12207 Berlin

Magazin-Leitung: Winnie Maria Lechtape (v. i. S. d. P.)

Redaktion: Yvonne Eißler, Anne Tröst, Katrin Blum

Grafik: Svenja Liebach, Antje Zickuhr

Druck: Möller Druck und Verlag GmbH, Ahrensfelde

Fotos: shutterstock.com (Titel, S. 2, S. 3, S. 4–7, S. 9 und S. 15), Sven Bayer (S. 2, S. 12/13), Karsten Knuth (S. 10), Reimar Gilsenbach/Verlag E. Ulmer (S. 10), Yvo Bentele (S. 11), Jonas Werner (S. 12), Deike Verlag (S. 14), BLOOM's GmbH (S. 15)



Werde Fan von @fleurop.de
#jedervedientblumen



BUNT GEMISCHT

Adventsausstellung bei Ihrem Floristen

Viele Floristen veranstalten Weihnachtsausstellungen vor dem ersten Advent. In stimmungsvoller Atmosphäre sind Sie eingeladen, festliche Blumenarrangements, Adventsgestecke und Kränze, aber auch Deko- und Geschenkideen und vieles mehr zu entdecken. Darüber hinaus gibt es meist winterliche Köstlichkeiten und besinnliche Musik, die die Weihnachtsvorfreude zusätzlich steigen lassen.



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. In der Weihnachtszeit sorgen Kerzen immer für eine besinnliche Stimmung.

HORTENSIIEN ÜBERWINTERN

Die hierzulande üblichen Hortensienarten sind zwar generell winterhart, eine Schicht Laub, Stroh oder Reisig ist in der kalten Jahreszeit dennoch sinnvoll, um sie vor starkem Frost zu schützen. Die Pflanzen können sonst Erfrierungen erleiden, die auf Kosten der Blütenfülle gehen. Der Kälteschutz sollte bleiben, bis die Nächte im Frühling wieder milder sind. Im Herbst ist es für Hortensien außerdem sinnvoll, das Düngen rechtzeitig einzustellen, da sie sonst im nächsten Jahr womöglich zu früh wieder austreiben und dies ebenfalls zu Erfrierungen durch Nachtfrost führen kann.



Klimaneutraler Blumenstrauß

Um CO₂-Emissionen, die bei Produktion und Transport von Schnittblumen entstehen, zu kompensieren, arbeitet Fleurop seit einigen Jahren mit der Stiftung myclimate zusammen. Diese organisiert verschiedene Klimaschutzprojekte. Seit Beginn dieser Kooperation sind schon fast 180.000 Sträuße klimaneutral bestellt worden. Das sind umgerechnet rund 9.770 Tonnen CO₂, die dadurch ausgeglichen werden konnten. Für nur 1,20 Euro zusätzlich pro Blumenstrauß können auch Sie bei Ihrer Bestellung die Maßnahmen von myclimate unterstützen und einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten.



MIT IHREM OPULENTEN BLÜTENSTAND, OFT SCHÖNEN FARBVERLÄUFEN UND WEICHEM BLÜTENHERZ IST DIE PROTEA EINE BELIEBTE SCHNITTBLUME FÜR WINTERLICH-ROMANTISCHE STRÄUSSE UND DEKORATIONEN.

Zauberhafte Winterblume

PROTEA

Haben Sie auch genug von der nasskalten Tristesse des Spätherbsts? Mit einem kleinen Trick können Sie sich südafrikanisches Flair ins Wohnzimmer holen. Fragen Sie bei Ihrem Fleurop-Floristen doch einmal nach frischen Proteen. Fachkundig zu einem schönen Strauß gebunden bringen die Nationalblumen Südafrikas farbenfrohe Exotik in den grauen November.

Wenn in Mitteleuropa der Herbst Einzug hält, beginnt in Südafrika der Frühling – die Blütezeit der Protea. Sie gehört zur Familie der Silberbaumgewächse (*Proteaceae*) und zeigt sich in der freien Natur Südafrikas in Form von ausladenden Büschen. Wohin das Auge blickt, im afrikanischen Frühling blühen die Zuckerbüsche überall – ob am Tafelberg oder am Kap der Guten Hoffnung. Selbst in den Gartencentern werden sie in großen Töpfen angeboten, bereit zum Pflanzen. In freier Wildbahn bilden die Proteen viele blattreiche Verzweigungen und Blüten aus. Bei den artischockenähnlich geformten Gebilden handelt es sich strenggenommen aber gar nicht um Einzelblüten: Jeder Blütenstand setzt sich aus vielen einzelnen kleinen, dicht aneinander gedrängten Blüten zusammen, die ganz flauschig sind und eher wie Haare aussehen. Umrahmt werden die Blütenstände von spektakulären, meist farbenfrohen Hochblättern. Etwa 115 verschiedene Protea-Arten sind bekannt, rund vier Fünftel davon kommen im südlichen Afrika, rund ein Fünftel im tropischen Afrika vor. So ist es nicht verwunderlich, dass sich eine besonders schöne Art, nämlich die Königsprotea (*Protea cynaroides*), stilisiert sogar im Wappen Südafrikas wiederfindet. Ihre Blüten erreichen einen Durchmesser von bis zu 30 Zentimetern!

ÜBERLEBENSKÜNSTLER MIT HITZERESISTENZ

In freier Wildbahn wachsen die verschiedenen Protea-Arten als immergrüne, kriechende bis aufrechte Sträucher und kleine Bäume, die meistens Wuchshöhen von bis zu drei Metern erreichen, in seltenen Fällen sogar bis zu zehn Metern. Die Protea zeichnet sich durch ledrige, grüne Laubblätter aus. Ihre charakteristischen kegelförmigen Blütenstände erreichen in der Regel Durchmesser von drei bis 15 Zentimetern. Die harten Hochblätter können sowohl lebern und glatt als auch samtig und wollig sein. Manchmal sind sie auffallend leuchtend gefärbt. Was die Hitze angeht, sind Proteen wahre Überlebenskünstler: Wenn es im südafrikanischen Sommer



FOTOS Die Protea ist eine äußerst vielseitige Blume: Sie hat bereits als Einzelexemplar einen tollen Effekt, es können aber auch verschiedene Arten miteinander kombiniert werden. Sträuße mit Proteen wirken besonders exotisch.

UNSER STRAUßTIPP:

„Elegante Schönheit“



In diesem wunderschönen, zarten Strauß präsentiert sich die Protea in einem zeitlosen Gewand eleganter Schönheit. Erhältlich ist dieses liebeliche Arrangement in Weiß, Rosé und Grün mit Akzenten in Violett in jedem Fleurop-Fachgeschäft oder auf www.fleurop.de.

FOTO Wenn in Mitteleuropa der Herbst Einzug hält, beginnt in Südafrika der Frühling – die Blütezeit der Protea.



DIE PROTEA ZEICHNET SICH NACH DEM SCHNITT DURCH EINE BESONDERS LANGE HALTBARKEIT AUS. ZUDEM EIGNET SICH DIE BLÜTE SEHR GUT ZUM TROCKNEN.

40 oder gar 45 Grad heiß wird, nehmen die Pflanzen keinen Schaden. Selbst Buschbrände – durchaus keine Seltenheit in Südafrika – überleben sie. Zwar brennen die alten Stöcke ab, doch das neue Grün kommt innerhalb weniger Monate und überzieht wieder die Berge. Der Trick dabei: Viele Arten bilden eine Verdickung am Stammgrund knapp unterhalb oder oberhalb des Bodens, aus denen die Pflanzen nach einem Buschfeuer wieder austreiben. Selbst die hart eingekapselten Samen kommen mit der Hitze zurecht. Gleichzeitig bildet die Asche nach den Bränden neue Nährstoffe für die sonst sehr mineralstoffarmen Böden der Region.

STILVOLLE WINTERHOCHZEIT

Je nach Art und Gebiet in Südafrika kann die natürliche Protea-Blütezeit annähernd ganzjährig sein. Nach Deutschland importiert werden die Exoten als Schnittblumen aber vor allem während der Hauptsaison, die hierzulande auf die Herbst- und Wintermonate fällt. Über 50.000 Stück werden dann von Produktionsfarmen aus der Region Kapstadt und aus Simbabwe frisch eingeflogen. Jetzt, wo die Vielfalt an Schnittblumen bei uns abnimmt, kommen die exotischen Schönheiten gerade recht – insbesondere auch für Hochzeitsdekorationen. Vor allem die prunkvolle Königsprotea ist begehrt als effektvoller Mittelpunkt eines opulenten Brautstraußes. Denn sie wirkt einerseits sehr majestätisch und edel, durch ihr samtiges Zartrosa und Weiß zugleich aber auch märchenhaft-romantisch. Als Beiwerk bieten sich zum Beispiel Eukalyptus, weiße Wintergräser und Federn an, die den Strauß auflockern und ihm trotz der Größe eine luftig-leichte Anmutung verleihen. Auch als Tischdeko bei Winterhochzeiten können Proteen in Crème- und Pastelltönen mit flauschiger Blütenmitte effektiv inszeniert werden – fragen Sie einmal bei Ihrem Fleurop-Floristen nach!

EXOTIK IM BLUMENSTRAUSS

Doch es braucht eigentlich keinen besonderen Anlass für die Protea. Überraschen Sie doch einmal einen

lieben Menschen mit einem exotischen Blumenstrauß und zeigen Sie ihm so, dass der November nicht nur graues Regenwetter mit sich bringt, sondern auch solche zeitlos-eleganten Schönheiten. Sie begeistern auf jeden Fall mit einem ausgefalleneren Look! Von der Protea benötigen Sie nur ein oder zwei Exemplare und schon haben Sie ein Fest fürs Auge. Für die eigenen vier Wände ganz puristisch inszeniert in der Vase wirkt die Protea wie ein Kunstwerk. Schneiden Sie die dicken holzigen Stiele zu Hause mit einem sauberen scharfen Messer schräg an und stellen Sie sie in warmes Wasser, damit sich der Blütenstand optimal entwickeln kann. Bei regelmäßiger Frischwassergabe – Proteen sind sehr durstige Blumen – und einem neuen Anschnitt alle paar Tage sind sie drei Wochen in der Vase haltbar. Als vorteilhaft erweist sich hierbei ein heller und kühler Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung. Und als „Stehhilfe“ für die Protea mit ihrem schweren Blütenstand kann man ein paar dekorative Steine mit in die Vase legen. So kippt sie nicht um. Wer seine exotische Schönheit noch als Trockenblume konservieren möchte, sollte sie vor dem Verblühen in einem möglichst dunklen, gut gelüfteten Raum kopfüber aufhängen. Mit etwas Glück verliert sie dann weder ihre Farbe noch die Form und kann noch weiter in Dekorationen verwendet werden.

Warmes Winterlicht



STRAUSS DES MONATS

Freundliche Sonnenstrahlen tauchen kalte Wintertage in ein warmes, behagliches Licht. Genießen Sie diesen Moment und erfreuen Sie sich mit unserem Strauß des Monats am warmen Winterlicht! Der kompakt gebundene Strauß strahlt in den Farben Orange, Rosé und Grün. Germini und Rosen werden von Zapfen, Zimt und Kugeln umspielt, kräftiges Beiwerk bildet einen stilvollen Kontrast. Das Arrangement ist in jedem Fleurop-Fachgeschäft und in unserem Onlineshop auf www.fleurop.de erhältlich.

Wir haben Post!

Liebe Bunte-Blumenwelt-Leser, wir freuen uns auf Ihre Post! Teilen Sie uns mit, was Ihnen an unserem Kundenmagazin gefällt, welche Themen oder Rubriken Sie vermissen und was wir noch besser machen können. Schicken Sie Ihre Zuschriften bitte per Post an: Fleurop AG, Leserbriefe, 12200 Berlin oder per E-Mail an: bunte-blumenwelt@fleurop.de, Betreff: Leserbriefe



„Was für eine Überraschung! Von der neuen Freundin meines Sohnes bekam ich zum 70. einen Blumenstrauß über Fleurop. Unser kleiner Ort hat seit zwei Jahren keinen Floristen mehr, so wurde er von „Life-Style Floristik“ aus Hagenow gebracht. Mit diesem Strauß kamen auch zwei Ausgaben der „Bunten Blumenwelt“. Danke!!! Hat mir sehr gefallen. Schade, in Lübtheen gibt es so etwas nicht.“

Brigitte Baars,
Lübtheen

„Sehr geehrtes Team des Magazins „Bunte Blumenwelt“! Ich habe erst vor kurzer Zeit die „Bunte Blumenwelt“ in unserem hiesigen Laden entdeckt, bin sehr froh darüber und kann mich den Frauen auf Seite 9 im September-Heft mit Lob dafür nur anschließen. Sehr gut gefällt mir auch der Rätselspaß, Sudoku löse ich, alles

ist ganz prima. Wenn ich das Magazin gelesen habe, werfe ich es nicht weg, sondern schneide die schönen Blumen- und Straußbilder aus und bastele davon Karten und Anhänger an Geschenke und erfreue damit wieder andere Leute, Freunde, Bekannte ... Ich hoffe sehr, dass ich jeden Monat wieder ein Heft bekomme, freue mich darüber sehr und bedanke mich. Alle guten Wünsche für das Team und weiterhin viel Freude und Erfolg.

Ingeborg Merkel,
Großenhain

„Liebe Blumenwelt-Redaktion, herzlichen Dank für den Gewinn vom August 2017. Blumen-Bleifuß hat einen wunderschönen Strauß gebunden.“

Ursula Müller,
Schleswig

„Wie schön, die so bunte Blumenwelt! Danke für immer schöne neue, frohe Impulse, die den Alltag hell machen. Die schönen Blumenbilder gehen weiter und schmücken die Post für Menschen, die im Krankenhaus oder Altenheim liegen. So geht die Freude weiter. Vielen Dank an Ihr Team!“

Hildegard Hollmeyer,
Düsseldorf

Haben Sie unser Sudoku auf Seite 14 lösen können?

Hier sind die richtigen Zahlen:

5	4	1	7	8	3	6	2	9
8	6	3	9	5	2	1	7	4
9	7	2	1	6	4	5	3	8
3	2	6	8	7	5	9	4	1
4	9	8	2	1	6	7	5	3
1	5	7	4	3	9	8	6	2
6	8	5	3	2	1	4	9	7
2	1	4	6	9	7	3	8	5
7	3	9	5	4	8	2	1	6

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Ihre Zuschriften zu kürzen. Die abgedruckten Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.



Der Weltengärtner

KARL FOERSTER IM PORTRAIT

Ergilt als Pionier der deutschen Staudenzucht. Viele seiner Züchtungen zählen heute zu den beliebtesten Staudenarten im Garten – darunter Rittersporn, Phlox und Astern. In seinem Garten in Potsdam-Bornim züchtete Karl Foerster von 1912 bis zu seinem Tod 1970 nahezu 370 Stauden und Gräser, studierte ihre Standortansprüche, Widerstandsfähigkeit und Frostempfindlichkeit und experimentierte mit Farb- und Formkompositionen. Er verfasste außerdem 30 Bücher und unzählige Aufsätze, die heute als Klassiker der Gartenliteratur gelten.

Durchblühen sollte es. Ein ganzes Jahr voller botanischer Kleinodien – das hatte sich Karl Foerster zum Leitmotiv gemacht. Gleichnamig war demnach das letzte Werk, das der Naturphilosoph und Pflanzenzüchter zwei Jahre vor seinem Tod veröffentlichte: „Es wird durchgeblüht“. Der Titel des Buchs wurde mit seinem Erscheinen 1968 schnell auch zum

Motto zahlreicher Gartenliebhaber. Foersters Traum vom immerwährenden Garten ließ ihn nicht nur Farne und Wildstauden in die deutsche Gartenkultur einführen und stand- und witterungsfeste Beetstauden züchten. Seine Arbeit als Schriftsteller bildete Anfang des 20. Jahrhunderts den Grundstock für eine weltweite Gartenkunst.

BORNIMER STIL

Gemeinsam mit dem Landschaftsarchitekten Hermann Mattern war Foerster der Überzeugung, dass Architektur und Natur eine harmonische Einheit bilden können: Der Bornimer Stil – benannt nach dem Potsdamer Stadtteil, in dem Foersters Entwurfsbüro mit dem dahinterliegenden Garten liegt – zielt darauf ab, den

1950 wurde Karl Foerster mit dem Ehrendokortitel der Humboldt-Universität zu Berlin gewürdigt und 14 Jahre später anlässlich seines 90. Geburtstags zum Professor ernannt. Bereits 1959 erhielt er die Ehrenbürgerschaft der Landeshauptstadt Potsdam.

Garten erstmals als Raum zu betrachten. Pflanzen funktionieren demnach als Raumbildner. Dabei sollen das Bodenprofil, die bereits vorhandenen Gewächse, das Klima sowie der Anspruch der einzelnen Pflanzen Orientierung bieten. Das Bodenrelief wird in seiner Beschaffenheit aufgegriffen und beispielsweise entsprechend aufgeschüttet oder ausgehoben. Vom Haus weg entwickeln sich vielfältig gestaltete Beete ohne Begrenzung hin zu immer ruhiger und großzügiger werdenden Flächen – bis der Garten scheinbar mit der Landschaft verwächst.

eine feste Arbeitsgemeinschaft als vielmehr eine lockere Gruppe von Naturphilosophen. Seinen öffentlichen Garten machte Foerster jedoch auch für jeden anderen Besucher zugänglich. Dafür nahm er sich lediglich heraus, jeden zu duzen, der gekommen war, um sein botanisches Design zu bewundern – wie zum Beispiel den ehemaligen DDR-Präsidenten Wilhelm Pieck. Denn für Foerster standen die Pflanzen im Mittelpunkt. Und schließlich war es das, was auch die Besucher einte: Die Faszination an der Blüte – am besten das ganze Jahr über.

BUNTES GARTENGELAGE

Mattern zählte Foerster zu den „ganz wenigen Menschen, denen ich im Leben begegnet bin, die es sehr früh verstanden haben, ihre Begabung und ihre Klugheit zur Weisheit zu verwandeln“. In Foersterns Garten versammelten sich in den 1920er- und 1930er-Jahren regelmäßig nicht nur Dichter, Gärtner und Architekten, sondern auch Musiker, Maler, Bildhauer und Wissenschaftler. Als „Bornimer Kreis“ teilten sie die Ideologie, den Garten als Hoffnungsträger und Gegengewicht zum Grau der Städte zu stärken. Sie waren jedoch weniger

FOERSTERS GARTENLUFT

Im Karl-Foerster-Garten in Bornim bei Potsdam lässt sich noch heute die Landschaftsarchitektur sowie die Liebe zum botanischen Detail des Gartenphilosophen erkennen: Das ehemalige 5.000 Quadratmeter große Ackergelände beherbergt als Herzstück den weltberühmten Senkgarten. Der Garten wurde bis 2010 von seiner Tochter Marianne Foerster weitergeführt. Nach ihrem Tod hinterließ sie das Haus sowie den Garten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Bonn. Besuche sind täglich von 9 Uhr bis zur Dunkelheit möglich.



FOTO
Karl Foersterns Wohnhaus und Büro im Potsdamer Stadtteil Bornim.

Magische Vorweihnachtswelt

CHRISTMAS GARDEN BERLIN

Als der Christmas Garden Ende 2016 das erste Mal stattfand, war die Resonanz darauf beeindruckend: Mehr als 120.000 Besucher kamen, davon fast 20.000 Kinder, und über 4.000 Fotos wurden auf Instagram hochgeladen. Jetzt wird das spektakuläre Ereignis für sieben Wochen wiederholt – und es verspricht, noch atemberaubender zu werden.

„Mit der Dämmerung beginnt die magische Reise...“: Unter diesem Motto verwandelte sich der Botanische Garten Berlin vergangenes Jahr in ein leuchtendes, vorweihnachtliches Winterwunderland mit faszinierenden Lichtspielen, bunten Traumwäldern und eindrucksvollen Leuchtfiguren. Vom 16. November an werden seine Pforten nachmittags und abends erneut geöffnet. Dieses Jahr wird der malerische Rundweg noch länger sein – und unzählige Überraschungen warten auf die Besucher. Dazu gehören unter anderem eine romantische Eisenbahn, die gemütlich durch die Parklandschaft fährt, die mehr als 100-jährige beleuchtete Hängebuche, die mit ihrem verträumten Zauber nicht nur Verliebte anzieht, ein funkelnder Kristallweg, die „begehbare Milchstraße“, ein illuminiertes Adventskalender und vieles mehr. Außerdem entfal-

ten beliebte Leuchtkunstwerke wie das bunt angestrahlte Mittelmeergewächshaus, die große Schneekugel oder der Zaubewald wieder ihre ganz eigene magische Stimmung. Insgesamt wird es 30 Lichtinstallationen geben, die in die vielfältige Natur des Gartens eingebunden sind und ein einmaliges Weihnachtsflair zaubern.

STRALENDE KINDERAugEN

2016 zählte der Christmas Garden mit dem Besuch von fast 20.000 Kindern übrigens zu einem der beliebtesten Ausflugsziele für die Kleinen in Berlin. Und auch in diesem Jahr werden die zahlreichen weihnachtlichen Motive wie dreidimensionale Rentiere, singende bunte Engel und der Weihnachtsmann als Fotomotiv wieder für strahlende Kinderaugen sorgen! Und wenn den ganz Kleinen der Rundgang zu lang wird, stehen

Bollerwagen für die verbleibende Wegstrecke bereit. Wer es aktiver mag, kann sich Schlittschuhe ausleihen, ein paar Runden auf der Eisbahn drehen und vom Eis aus das idyllische Lichtspektakel betrachten.

ENGLAND ALS VORREITER

Die Idee eines in Millionen von Lichtpunkten getauchten Gartens entstand übrigens 2013 in England. Die Royal Botanic Gardens in Kew westlich von London erstrahlten damals in einem buchstäblich ganz neuen Licht. Der winterliche Garten wurde mit unzähligen bunten Spotlights und farbenprächtigen Lichtspielen in eine Märchenwelt verwandelt, die seitdem bereits mehr als eine halbe Million Besucher gesehen haben.

WINTERLICHE OASE IN DER HAUPTSTADT

Die Idee ist nach Berlin gelangt und verspricht Muße pur. Der Christmas Garden ermöglicht ein Durchatmen und wahre Vorfreude auf Weihnachten gemeinsam mit Freunden, mit der Familie oder romantisch zu zweit. Wie im vergangenen Jahr sind die Einlasszeiten gestaffelt, sodass kein Massengedrückel aufkommen und jeder Besucher den Spaziergang in Ruhe genießen kann. Natürlich dürfen auch Jahrmarktbuden nicht fehlen. Regionale kulinarische Köstlichkeiten sorgen zudem für das leibliche Wohl. Und an urigen Feuerstellen können die Besucher den Abend noch mit einem Becher Punsch stimmungsvoll ausklingen lassen.

Auf einen Blick

Christmas Garden Berlin
16. November 2017 bis
7. Januar 2018

Öffnungszeiten

Täglich von 16:30 bis 22:00 Uhr
(Am 24. und 31. Dezember 2017
ist der Christmas Garden
geschlossen.)

Eintritt

Montag bis Donnerstag:
Erwachsene und Jugendliche ab
15 Jahren: 17 Euro; Kinder von
6 bis 14 Jahren, Senioren und
Studenten: 14,50 Euro

Freitag, Sonn- und Feiertag:
Erwachsene und Jugendliche ab
15 Jahren: 19 Euro; Kinder von
6 bis 14 Jahren, Senioren und
Studenten: 16,50 Euro

Gut zu wissen

Für Familien gibt es spezielle
Angebote und Ermäßigungen.

Veranstaltungsort

Botanischer Garten Berlin
Eingänge: Unter den
Eichen 5–10, 12203 Berlin und
Königin-Luise-Platz,
14195 Berlin

Weitere Informationen unter:
www.christmas-garden.de



FOTO Der Christmas Garden ist eine winterliche Oase in Berlin, in der Erwachsene und Kinder eine wunderschöne vorweihnachtliche Atmosphäre erleben und in besinnliche Stimmung kommen können.



SUDOKU

5	4	1	7					9
8		3	9	5				
		2	1					8
	2					9	4	
			2	1	6	7	5	
	5			3		8		
6	8	5						7
2				9	7			
				4	8		1	6

BUCHSTABENSALAT

Finden Sie die angegebenen heimischen Wintervögel.
Sie können waagrecht, senkrecht, vorwärts und rückwärts gelesen werden:

AMSEL - BERGFINK - BUCHFINK - DOHLE - EICHELHAEHER -
ELSTER - GIMPEL - KERNBEISER - KLEIBER - NEBELKRAEHE -
SPERBER - STAR - STIEGLITZ - ZAUNKOENIG

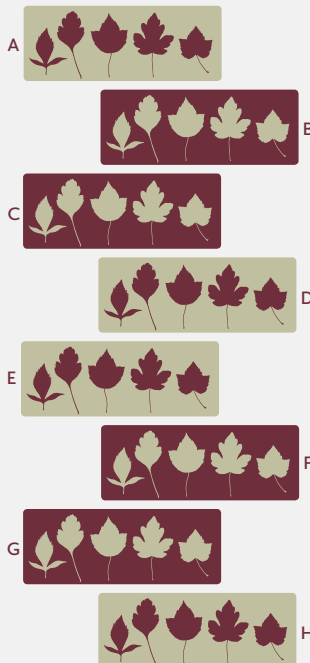
A	T	R	E	S	S	I	E	B	N	R	E	K	R	H	Z
J	E	H	E	A	R	K	L	E	B	E	N	Z	W	A	A
A	R	E	B	R	E	P	S	R	H	I	P	R	Z	Q	U
S	T	I	E	G	L	I	T	Z	F	I	I	M	M	C	N
R	E	B	I	E	L	K	G	G	M	F	A	W	D	F	K
L	E	P	M	I	G	A	R	K	E	L	S	T	E	R	O
R	M	H	E	K	M	E	E	L	H	O	D	T	H	J	E
U	O	V	I	S	B	R	A	T	S	T	W	U	B	I	N
I	P	L	E	I	C	H	E	L	H	A	E	H	E	R	I
K	M	L	K	N	I	F	H	C	U	B	J	H	X	M	G

FINDEN SIE DIE 7 UNTERSCHIEDE?



BLÄTTERORDNUNG

Welche Anordnung ist nicht identisch und fällt aus der Reihe?
(Die Farbe ist nicht relevant.)



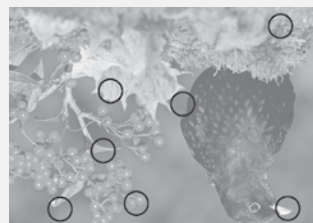
AUFLÖSUNG

SUDOKU siehe S.9

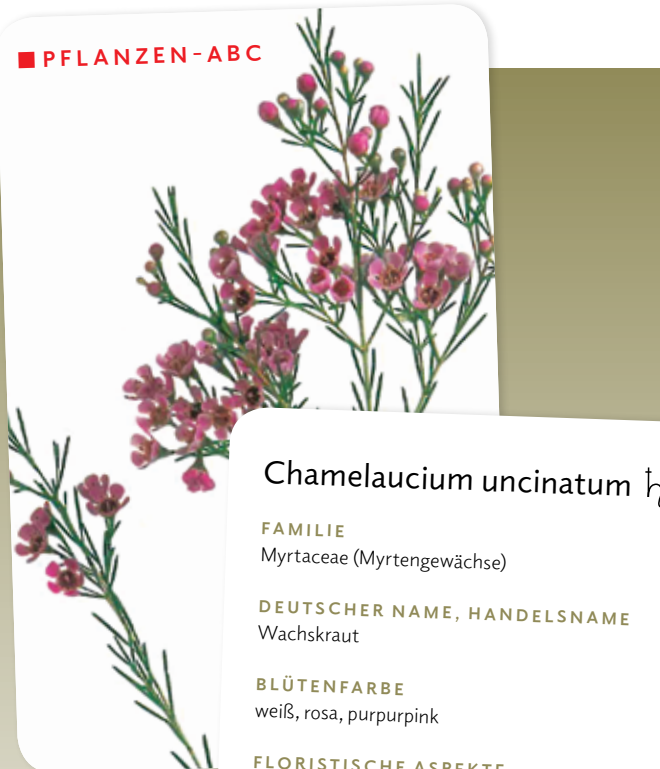
gespiegelt.

E – Der Stiel des dritten Blattes ist

BLÄTTERORDNUNG



PFLANZEN-ABC



Chamelaucium uncinatum

FAMILIE

Myrtaceae (Myrtengewächse)

DEUTSCHER NAME, HANDELSNAME

Wachskraut

BLÜTENFARBE

weiß, rosa, purpurpink

FLORISTISCHE ASPEKTE

- Bewegungsform: , auch
- Geltungsanspruch: Gemeinschaft liebend
- Textur: wächsern
- nicht zu knospig kaufen, da unreife Knospen abgeworfen werden

NATÜRLICHE BLÜTEZEIT

Oktober – Januar

ANGEBOTSZEITRAUM

ganzjährig

QUELLE „Die 100 wichtigsten Schnittblumen, Vol. I + II“
(www.blooms.de)

VORSCHAU DEZEMBER

DEM FROST ZUM TROTZ

Christrosen

TANNENDUFT UND KERZENSCHNEIN

Die Weihnachtskollektion von Fleurop

BLUMIGE JAHRESPLANUNG FÜR 2018

Taschenkalender mit Mehrwert



Duftender Adventsgruß

Die Vorweihnachtszeit nähert sich mit großen Schritten – und mit diesem Arrangement aus Tannengrün, roten Kugeln, einer Kerze und duftenden Accessoires können Sie sich ganz vom Advent verzaubern lassen. Wenn Sie eines der 20 zur Verlosung stehenden Adventsgestecke gewinnen möchten, müssen Sie folgen-
de Frage richtig beantworten: **Auf welchen Wochentag fällt dieses Jahr Heiligabend?**

Die Antwort lautet: **_ O _ _ T _ G**

Mein Vor- und Nachname

E-Mail oder Telefon

Meine Adresse: Straße und Nr.

PLZ und Ort

Senden Sie diesen Gewinnspiel-Coupon
auf dem Postweg an:

Fleurop AG

Stichwort: Bunte Blumenwelt

12200 Berlin

oder eine E-Mail mit dem Lösungswort in der
Betreffzeile, Ihrem Namen sowie dem Namen
und der Anschrift des Fleurop-Floristen, bei dem
Sie die Bunte Blumenwelt erhalten haben, an:
gewinnspiel@fleurop.de

Einsendeschluss ist der 30. November 2017.

Mein Lieblingsflorist, bei dem ich die Bunte Blumenwelt erhalten habe:

Name des Geschäfts

Straße und Ort

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.
Veranstalter des Gewinnspiels ist die Fleurop AG. Teilnahme ab 18 Jahren.
Unter mehreren richtigen Einsendern entscheidet das Los. Die Gewinner werden per
E-Mail oder Post benachrichtigt. Die angegebenen Daten werden nur für die Aktion
gespeichert und genutzt und anschließend gelöscht.